

Menschen mit türkischem Migrationshintergrund erhielten dabei die Möglichkeit, in ihrer Muttersprache über gesundheitliche Fragen zu sprechen und sich umfassend beraten zu lassen.

ZWEI NEUE BASISWÖRTERBÜCHER DES INTEGRATIONSFONDS

Serbisch-Deutsch und Türkisch-Deutsch für Alltagsgebrauch von Gesundheitsvokabular

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) bietet serbischen Migranten in seinem neu entwickelten Wörterbuch „Serbisch-Deutsch“ einen umfangreichen Ba-

VIDEODOLMETSCHEN IM GESUNDHEITSWESEN ALS QUALITÄTSKRITERIUM



Sprachbarrieren stellen ein großes Haftungsrisiko für den Patienten, aber auch für die Mitarbeiter da. Professionelle Dolmet-

scher werden in Krankenhäusern nur vereinzelt herangezogen, da der Bedarf schwer planbar ist. Häufig werden daher Angehörige oder Begleitpersonen des Patienten als Laiendolmetscher eingesetzt, wodurch es oft zu Fehlübersetzungen kommt.

Auf Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit hat die Plattform Patientensicherheit gemeinsam mit dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin das neue Tool „Videodolmetschen“ in zwölf unterschiedlichen Institutionen im Gesundheitsbereich erforscht. Aufgrund der Forschungsergebnisse konnte dieser Service nun wesentlich weiterentwickelt werden. Über 250 qualifizierte Dolmetscher in den unterschiedlichsten Sprachen stehen nun über eine sichere Datenleitung zur Verfügung. Die Dolmetscher unterliegen selbstverständlich einer strengen Verschwiegenheitspflicht.

Die Sicherheit, unkompliziert und rasch auf

korrekte und vollständige Übersetzungen zurückgreifen zu können, trägt auch maßgeblich zur Mitarbeiterzufriedenheit bei. Durch den Einsatz des Tools können die Mitarbeiter wieder ihre Tätigkeit in gewohnter Qualität und vor allem in Unabhängigkeit von der physischen Anwesenheit und Verfügbarkeit sprachmittlernder Laien erledigen.

Mithilfe dieser telematischen Anwendung kann eine zeitnahe und qualifizierte Behandlung bzw. Betreuung des Patienten bzw. Kunden bei gleichzeitiger Schonung von Ressourcen ermöglicht werden. Zweifelsfrei stellt das Videodolmetschen eine sehr gute und kosteneffiziente Möglichkeit zur qualitätsgesicherten Überwindung von Kommunikationsbarrieren dar und erhöht die Mitarbeiter- und Patientensicherheit nachweislich. Durch die sofortige und unkomplizierte Zuschaltung eines qualifizierten Dolmetschers in der richtigen Sprache wurde ein neuer Qualitätsstandard geschaffen (www.videodolmetschen.at).

Dr. Maria Kletečka-Pulker,
Geschäftsführerin der Plattform
Patientensicherheit

